Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 14

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die neue Patenthandpresse zur Fabrikation von Kunst-, Zement- und Schlackensteinen

aller Art, welche von der Firma von Euw & Honegger, Bodmerstraße 3, Zürich II vertrieben wird, ist troß ihrer Einsachheit sehr leistungsfähig, indem mit derselben prv Tag 800—1000 Steine hergestellt werden können.

Durch ihre Handlichkeit (Gewicht 50 Kilogramm)



Apparat mit gefülltem Rahmen gum Breffen.

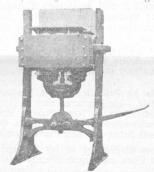
Es können je zwei Steine bei einmaligem Füllen bes Rahmens erstellt werden. Der Rahmen ist durch bewegliche Zwischenwände in Kammern geteilt, so, daß durch Verstellen dieser verschiedene Steinsormate erzielt werden können.

Durch Druck mit dem Fuß auf den Hebel kann eine Pressung von zirka 800 Kilogramm auf den Inhalt des Rahmens ausgeübt werden. Dieser Druck ist so berechnet, um einen porösen, tragfähigen Stein zu erhalten.

Die Majchine ist so einsach in Konstruktion und Handhabung, daß sie von jedem Laien bedient werden kann; bei einiger Gewandtheit kann die Tagesproduktion mit Leichtigkeit gesteigert werden. Der Preis (250 Fr. per Stück) ist so gestellt, daß sie sich in kurzer Arbeitszeit zahlt.

Die Gebrauchsanweisung ist einfach. Der Rahmen wird mit Betonmasse gefüllt, es muß jedoch Bedacht

genommen werden, ihn etwas zu überfüllen; das so überfüllte Material wird mit der Schausel sestgeschlagen, der Deckel, der mit zwei Haken in die Säulen eingreift, über den Rahmen geschoben, wodurch mittelst Druck mit dem Fuß auf den Hebel die Steine gepreßt werden.



Rahmen nach unten gefchoben zum Wegnehmen ber fertigen Steine.

Der Deckel wird weggenommen und durch vollständiges Herunterdrücken des Hebels werden die Steine gelöst, so daß der Rahmen durch Ziehen an den beiden links und rechts angebrachten Klinkel mit Leichtigkeit gesenkt werden kann, worauf die fertigen Steine zum Wegtragen bereit liegen.

Durch die in dem Nahmen befestigten Zapsen wersen gelochte Steine und durch Verstellen der Schraube und beweglichen Zwischenwände verschiedene Größen derselben erzielt. Um massive Steine zu fabrizieren, werden die Zapsen abgeschraubt und auf die gelochten Einlagen Blechschieben gelegt.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Lieferungen für die Materialverwaltung der Stadt Zürich. Die Zementlieferung an die Baumaterialieufabrik Gießhübel in Zürich; die Schmieröllieferung an die Firmen E. Schmid, Lunastraße 1, Zürich V, und R. Dietrich & Co. in Allssteten; die Putstädenlieferung an H. & K. Say in Elgg und Kobler & Co., Dietikon.

Erweiterung des Sihlwerks in Wädenswil. Tief- und Hochsbauarbeiten an Baumeister Alfred Dietliker in Wädenswil. A.

Berwaltungsgebände-Umban Basel. Die Zimmerarbeiten zum Um- und Ausbau des ehemaligen Physikgebändes im Falkensteinershof an Preiswerk & Cie., Baugeschäft, Basel.

Rettungsanstalt Klostersiechten, Basel. Grab- und Maurer- arbeiten an Hans Thommen, Baumeister, Basel.

Erstellung des westlichen Teils der Fellenbergstraße St. Gallen. Sämtliche Arbeiten an B. Broggi, Ingenieur, Ablerbergstraße 10, St. Gallen.

Elektrizitätswerk Kubel. Die Lieferung und die Montage der zweiten Druckleitung von 1600 mm vom Sammelweiher im Gübsenmoos zur Zentrale im Kubel an Gebr. Sulzer, Winterthur. A.

Erweiterungsbaute der Zwangsarbeitsanstalt "Bitzi", Mosnang (St. Gallen). Maurers und Verpuharbeiten an Jos. Fust, Bütschwil; Zimmerarbeiten an A. Imholz sel. Erben, Bütschwil; Dachsbeeferarbeiten an A. Schönenberger, Mosnang; Schlosserarbeiten je ein Teil an E. Germann und Shr. Müller in Bütschwil, an J. Sppenberger in Bit und J. Steiger in Lichtensteig; Spenglerarbeiten an Gustav Kull, Spengler, Bütschwil; Glaserarbeiten an G. Schär in Wil und J. A. Klaus in Bazenheid; Schreinerarbeiten an J. Widmer, Bütschwil; Walerarbeit an Aug. Widmer, Bütschwil.

Liefern und Legen von girka 140 m2 eichenen Boben in der Kaferne Lieftal an Al. Allemann, Parquetier in Münchenftein.

Schulhausanbau Bilmpliz. Die Sipfers und Malerarbeiten an S. Burkhalter und A. Bachmann, Gipfers und Malermeister in Bümpliz; Schreinerarbeiten an Baugeschäft Bümpliz-Delsberg A. G. und A. Schäbeli, Fr. Reber, Chr. Reber und E. Reusser Schreiners meister in Bümpliz; Glaserarbeiten an Baugeschäft Bümplizdelsberg A. G.; Parquetarbeiten an A. Durrer's Söhne, Giswil. Bauleitung: Gottfr. Schneiber, Architekt, Bern.

Malerarbeit in ber evangelischen Kirche Gachnang (Malen der Kirchenbestuhlung) an H. Mörikofer, Dekorationsmaler, Franenfeld.

Kanalisationsarbeiten ber Burgstraße in ber Lachen, Gemeinde Straubenzell, an B. Roffi-Zweifel, Banunternehmer, St. Gallen.

Erstellung des Sanptportals jum neuen Schulhaus Egerfingen, in Solothurner Kalkstein, an Bargeti, Biedermann & Cie. in Solothurn.

Renovation des alten Schulhanses Wohlen (Aargan). Parquetböben an Ciocarelli & Link in Baden; Terrazzoböden an Karl Rychner, Narau; Malerarbeiten an Schärer, Dibler und Hunn, Wohlen; Zimmerarbeiten an Heimgartner & Käppeli, Wohlen; Schsperarbeiten an Heimrich Muntwyler, Wohlen. Bauleitung: Karl Peikert, Architekt, Zug.

Die Zimmerarbeiten jum Nenbau des Restaurationsgebändes der Branerei Farnsburg in Liestal an J. Ruch, Zimmermeister in Liestal.

Arbeiten sür die Festhütte sür das solothurnische Kantonalschillsensest in Olten. Die Zimmerarbeiten an Ferdinand von Arg Söhne; Dachdeckerarbeit an Franz Niggli; Spenglerarbeit an H. Wohr; Beleuchtungsanlage an P. Pättiker, Elektriker, alle in Olten. Die Kraft liefert das städtische Elektrizitätswerk.

Delpissoir und Alosetaulage in der Branerei Studer, Depot Feldschlößichen in Olten an Lenz & Cie., Installationsgeschäft, in Basel. Städtifches Delpissoir in Bil (St. Gallen) an Lenz & Cie., Anstallationsgeschäft, Bafel.

Banarbeiten für das Elektrizitätswerk in Seen. Einführungsturm auf der Zentrale an J. Hefti, Schnied; 4 Transformatorhäuschen, sowie Betonsundationen an Banmeister Senn, beide in Seen.

Delpissoir und Rlosetanlage in der Kassecrösterei Sangen und Studt in Olten an Leng & Cie., Installationsgeschäft, Bafel.

Erstellung eines eisernen Brunnenstodes beim Schulhaus Erlosen (Bürich) an Jean Fischer in Stegen-Behiton.

Kloset- und Oelpissoiranlage für die Festhütte des kantonalen Schützenfestes in Fribourg an Lenz & Cie., Installationsgeschäft, Bakel.

Bafferverforgung Wohlen (Nargan). Quellfaffungsarbeiten bei Büttison an Alb. Rohrer, Ingenieur, Winterthur. Bauleitung: Architett Delhafen, Wohlen.

Umbedung des Kirdenbaches in Wirenlingen (Nargan). Sämtliche Arbeiten an H. Troyler, Dachbeckermeister, Pfeffiton (Luzern).

Die Arbeiten für Kanalisation des Röhrlibaches und Erstellung eines Sträfichens in Rüschlifon an Franz Rossaro, Unternehmer, in Horgen.

Neuban der Käserei mit Wohnhans und Schweinestallungen für die Käsereigesellschaft Hagenbuch bei Mettlen (Thurgan). Sämtliche Arbeiten an G. Stucki in Bischofszell.

Gipsplatten als Linoleum-Unterlage.

Ein neuer Bodenbelag, welcher in erster Linie als Unterlage für Linoleum dient, ist in der Schweiz patentiert und in Deutschland zum Patent angemeldet worden. Derselbe besteht aus Gipsplatten von 25—40 mm Stärte, welche nach einem besonderen Versahren hergestellt werden und deren dem Zwecke entsprechend präparierte Oberseite nach dem Versehen mit Planolin-Estrich, einer ungemein rasch und gründlich trocknenden, wasserundurchlässigen Masse derart überzogen wird, daß der ganze Belag eine vollsommen sugenlose, harte und glatte Fläche bildet, welche sosort mit Linoleum belegt werden kann.

Die Planolinmasse wird von den alleinigen Fabrifanten Ch. H. Pfister & Co. in Basel direkt nach allen Ländern geliesert, während die Schweizerischen Gipswerke A. G. in Basel und Hüningen (Essaß) die Herstellung und Lieserung der Gipsplatten für die Schweiz und einen Teil von Süddeutschland übernommen haben.

Der neue Belag, welcher sich in jeder Jahreszeit auf die einfachste Weise und in fürzester Zeit auf jeder Art von Deckenkonstruktion andringen läßt, besitzt alle Bor-

Günstige Gelegenheit.

Wegen Einführung eines andern Betriebes verkaufen billigst aus freier Hand:

- 2 dreiseitige Hobelmaschinen,
- 1 grosser Scheibenhobel,
- 1 kleiner Doppelscheibenhobel,
- 2 Sandpapiermaschinen,
- 8 à 10 Zirkularsägen und Nutmaschinen, 1435 Hobelbänke, Leimpressen etc.

Alle Maschinen sind gut erhalten, teilweise wenige Jahre im Betrieb und können vorläufig noch an der Arbeit besichtigt werden.

H. HEFTI & CIE, Parketterie, Altdorf (Uri).